

Wiler Nachrichten

Auflage 65'756

Inseratenannahme Tel. 071 913 47 22

Redaktion Tel. 071 913 80 10

info@wiler-nachrichten.ch

Eveline Brunner verkauft Tabakwaren nur noch an mindestens 18-Jährige.

3



Marcel Rey erklärt, warum die Gemeinde Gaiserwald ihr Internet aus Wil bezieht.

5



Marcel Schneider nimmt im Namen der Pfadi den Check des Spar Rossrüti entgegen.

7



Marc Flückiger wird heute voraussichtlich zum neuen Parlamentspräsidenten gewählt.

9



Nach Brustkrebs-OP völlig zerstörtes Implantat entfernt

Von Kim Berenice Geser

Seit acht Jahren kämpft Sonja Müller mit den Folgen ihrer Brustkrebsoperation. 2015 entfernte man ihr ein total zeretztes Implantat. Ein Produktionsfehler ist nicht auszuschliessen, jedoch unwahrscheinlich. Aber niemand will Verantwortung übernehmen.

Züberwangen 2011 wurde bei Sonja Müller Brustkrebs diagnostiziert. Beide Brüste waren betroffen. Es folgte eine OP im Kantonsspital St.Gallen. Danach der Schock: Jene Brust, die mit einem Implantat wieder aufgebaut worden war, sah aus, «wie ein zerkauter Fussball». Müller war sich sofort sicher, dass etwas nicht stimmte. Aber niemand glaubt ihr. Erst als sie 2015 das Implantat in einer anderen Klinik entfernen lässt, stellt sich heraus: Es ist völlig zerstört. Ungewöhnlich für ein dreijähriges Implantat. Seit 2016 kämpft Müller mit einer Anwältin darum, dass die Ursache für das kaputte Implantat gefunden wird.

Seite 5



Die Unterlagen zu Sonja Müllers Krankheitsgeschichte und der Suche nach Verantwortlichen füllt inzwischen mehrere Ordner. Immer wieder finden sich darin die Bilder des völlig zerstörten Brustimplantates, das ihr 2015 entfernt wurde. «Seit dem Tag nach der OP 2011 wusste ich, mit dem Implantat stimmt etwas nicht. Aber man sagte mir immer wieder, es sei alles in Ordnung.» kim

Hallo Zuzwil, willkommen in Wil

Wil/Zuzwil Aufmerksame Leser haben es vielleicht schon gemerkt: Der Wiler Split der WN hat im neuen Jahr Zuwachs erhalten. Nebst Wil, Broschhofen und Rossrüti gehören ab sofort auch Zuzwil, Züberwangen und Schwarzenbach zum neuen Einzugsgebiet des blauen Splits. Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser aus diesen Gemeinden ein Thema haben, das Ihnen unter den Nägeln brennt, wenden Sie sich damit gerne an die Redaktion (red@wiler-nachrichten.ch) oder direkt an die Ressortverantwortliche (berenice.geser@wiler-nachrichten.ch). kim

Psychiatrie gibt Gärtnerei ab

Ab dem 1. Januar 2020 wird die Gärtnerei auf dem Gelände der Psychiatrie St.Gallen Nord einen neuen Mieter haben. Das neue Konzept soll aber bereits diese Jahr initiiert werden.

Wil Bei der Gärtnerei auf dem Gelände der Psychiatrie St.Gallen Nord kommt es zu einem Mieterwechsel. Bis Ende diesen Jahres mietet die Psychiatrie St.Gallen Nord das Grundstück noch vom Kanton. Anschliessend geht dieser Mietvertrag auf die Heimstätten Wil über. Diese pflegten bereits bisher das Areal an der Zürcherstrasse 30 und die Obstplantagen. Sie waren daher seitens



der Psychiatrie St.Gallen Nord der optimale Partner für die Übernahme. Mit dem neuen Mieter ist auch ein neues Konzept geplant. Um dieses möglichst reibungslos einzuführen, wird der Betrieb bereits ab diesem Frühling von den Heimstätten übernommen. Geplant ist unter anderem die Auflösung des Floristikbereichs und der Ausbau des Cafés. Mit der Abgabe der Gärtnerei ist die Psychiatrie St.Gallen Nord genötigt, in diesem Bereich vier Stellen zu streichen. Eine Weiterführung des Angebotes durch die Psychiatrie wäre aber aus wirtschaftlicher Sicht nicht mehr sinnvoll gewesen. kim

Seite 7

KOMMENTAR

Arzt- oder Produktfehler?

Von Kim B. Geser



«Das eingelegte Produkt soll an und für sich qualitativ gut gewesen sein. Ob ein Handhabungsfehler der Prothese bei der ersten Einlage vorgelegen ist, kann ich als Onkologin nicht entscheiden.» Das ist eine der vielen ausweichenden Antworten, die in den diversen Berichten von Sonja Müllers Ärzten stehen. Niemand will sich darauf festlegen, ob das zeretztes Implantat, das 2015 aus Müllers Brust entfernt wurde, Ergebnis eines Produkt- oder eines Handhabungsfehlers war (Seite 5). Also ein Fehler der damals operierenden Ärztin. Aus Sicht der Mediziner ist die vorsichtige Formulierung nachvollziehbar. Man will den Ruf eines Berufskollegen nicht schädigen. Auch wenn dieser nicht im selben Spital arbeitet. Aus Sicht der Patientin aber ist es mehr als nur frustrierend. Sonja Müller fühlt sich in ihrem Anliegen nicht ernstgenommen. Ein ohnmächtiges Gefühl. War und ist sie doch immer wieder mit ihrem Körper und ihrer Gesundheit den Ärzten ausgeliefert. Dabei zeigen die Bilder des zeretztes Implantats auch für einen Laien: Irgendwas ist bei dieser Brust-OP schief gelaufen. Es ist unbefriedigend zu wissen, dass jemand, der sich ein unabhängiges ärztliches Gutachten nicht leisten kann, im Kampf gegen ein Spital stets den Kürzeren zieht. Es wäre wünschenswert, wenn sich die Spitäler in solchen Fällen für eine unabhängige Untersuchung einsetzen würden. Das würde längerfristig auch das Vertrauen in die Kompetenz der behandelnden Ärzte fördern.

071/929 50 70

Heizung – Gebäudetechnik – Service

wick

Emil Wick Ing. AG
Glärnischstrasse, 10, 9500 Wil
www.wick-heizungen.ch

TEPPICH

Kuschelfeeling geht nur auf Teppich

Kaufmann die bodenfachleute

PARKETT • BODENBELÄGE • TEPPICH
Sonnenhofstrasse 3 · 9500 Wil
Tel. 071 912 13 14 · www.kaufmann-wil.ch

365 Tage offen
Sonn- und Feiertage 09:30 – 12:30

persönlich • vertraulich • kompetent

HAUSLIEFERDIENST
Montag – Freitag
In Wil und Umgebung

St. Peter Apotheke
Untere Bahnhofstrasse 16, 9500 Wil
Tel. 071 914 80 80 – www.sanartis.ch

toppharm
St. Peter Apotheke
DROGERIE SANITÄTSGESCHÄFT

Gesucht in Wil und Umgebung

Bauland
(Abbruchobjekt)

Profitieren Sie von einer unkomplizierten Kaufabwicklung.

schnell, fair und transparent.

vetter

Ed. Vetter AG, Lommis
Urs Vetter, 079 420 20 62
urs.vetter@vetter.ch

ENERGIE HALTER

www.halter-energie.ch
Telefon 071 913 33 33